

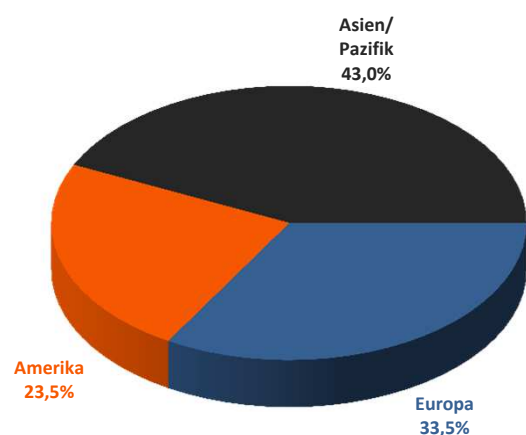
ANLAGESTRATEGIE

Der RiskProtect soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments stabile Renditen zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktien- und Volatilitätsindizes weltweit ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen auch Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

PRODUKTDATEN

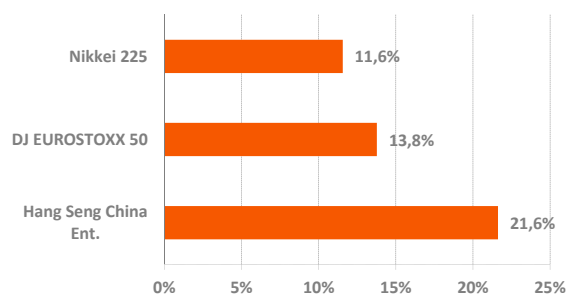
ISIN	LU0702030577
WKN	A1JNET
Bloomberg Ticker	KCMRP3P LX
Domizil / Art	Luxemburg / FCP
Verwaltungsgesellschaft	LRI Invest S.A.
Depotbank	M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A.
Vertr.-/ Informationsstelle D	QC Partners GmbH
Geschäftsjahr	01. Januar - 31. Dezember
Auflegungsdatum	23. Januar 2012
Fondswährung	EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,37%
Verwahrstellenvergütung p.a.	bis zu 0,04%
Ertragsverwendung	ausschüttend
Performance-Fee	15% über der Hurdle Rate (5%) mit High Water Mark

ALLOKATION (Optionen [Regionen] in % von 100)



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (in % von 100)



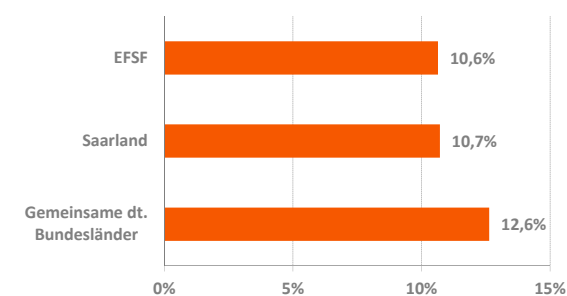
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

OPTIONS IM PORTFOLIO

Anzahl Indizes	11
Optionsprämie	0,38%
Sicherheitspuffer	26,46%
Restlaufzeit (d)	109,28
Implizite Volatilität	28,69%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO

AAA	76,7%
AA+	0,0%
AA	12,3%
AA-	0,0%
ohne Rating	11,0%

Quelle: S&P, Moody's, Fitch

MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Im Handelsstreit zwischen den USA und China wurden im September von beiden Seiten weitere Zölle eingeführt, neue Gespräche wurden verschoben. Die Börsen in Hong Kong und China reagierten zumindest temporär heftig auf die weitere Zuspitzung des Handelskonfliktes. Der Hang Seng China Enterprise Index wurde zwischenzeitlich 27% unter seinem Jahreshoch aus dem Januar gehandelt und damit so niedrig wie zuletzt vor 14 Monaten. Zum Ende des Monats konnte der Hang Seng China Enterprise Index (+1,31%) seinen Verlust vollständig aufholen, der Hang Seng Index (-0,36%) konnte seinen Verlust zumindest begrenzen. Der japanische Nikkei 225 gewann 5,49% und kletterte damit auf ein 27-Jahres-Hoch. In der Eurozone bestimmten die Haushaltsverhandlungen in Italien das Geschehen an den Börsen. Der DJ EUROSTOXX 50 fiel zwischenzeitlich auf seinen niedrigsten Stand seit März, der DAX wurde temporär unter der Marke von 12.000 Punkten gehandelt. In der zweiten Monathälfte drehten die Indizes der Eurozone und der Schweizer SMI jedoch nach oben (FTSEMIB +3,67%; DJ EUROSTOXX 50 +1,02%; SMI +1,47%). Der DAX verlor im Monatsvergleich -0,08%. In den USA markierte der S&P 500 (0,43%) trotz Handelsstreit und einer weiteren Zinserhöhung durch die Fed ein neues Allzeithoch, ehe er seine Gewinne zum Teil wieder abgab. Dagegen gaben NASDAQ 100 (-0,33%) und Russell 2000 (-2,89%) im Monatsvergleich nach. Mit dem temporären Einbruch am Aktienmarkt kletterte der Volatilitätsindex des Hang Seng Index mit knapp 23 Volatilitätspunkten auf seinen höchsten Stand seit Juli, ehe er den Monat niedriger beendete. Der Volatilitätsindex des japanischen Nikkei 225 stieg trotz des Kursgewinns an. Die Volatilitätsindizes der Eurozone stiegen mit den Kursverlusten zunächst moderat an, konnten die Gewinne in der zweiten Monathälfte jedoch nicht halten. Die impliziten Volatilitäten der US-Indizes tendierten unter moderaten Schwankungen seitwärts. Im Optionsportfolio wurden in der ersten Monathälfte einige Optionen auf den Hang Seng Index sowie den Hang Seng China Enterprise Index in Positionen mit längeren Laufzeiten und deutlich niedrigeren Basispreisen gerollt. Dabei wurden die Gewichte beider Indizes ausgeweitet. Zum Monatsende hin konnte das Gewicht des Hang Seng China Enterprise Index bereits wieder verringert werden. Positionen auf den Nikkei 225 wurden zum Ende des Monats hin im Rahmen von Rolltransaktionen ebenfalls zurückgefahren. In der Summe blieb das Asien-Exposure im Monatsvergleich konstant. In Europa wurde der temporäre Einbruch der Indizes dazu genutzt, zusätzliche Positionen auf DAX, DJ EUROSTOXX 50 und SMI einzugehen. Zum Ende des Monats wurden erste Positionen bereits wieder geschlossen. Dennoch stieg das Europa-Exposure im Monatsvergleich leicht an. In den USA wurde die Underperformance des Russell 2000 zum Schreiben zusätzlicher Optionen genutzt. Dies resultierte auch in einem höheren Amerika-Exposure. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Optionen blieb im Monatsvergleich konstant. Mit dem Anstieg des Ölpreises und der deutschen Inflationsrate kletterten im September auch die Renditen deutscher Bundesanleihen nach oben. In der Folge wurde die Duration des Rentenportfolios sowohl durch den Kauf neuer Anleihen als auch durch eine Reduzierung des Future-Hedges verlängert.

WERTENTWICKLUNG

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2012		0,17%	0,42%	0,49%	-0,41%	1,57%	0,91%	0,55%	0,30%	0,25%	0,38%	0,09%	4,81%
2013	-0,25%	0,28%	0,08%	1,28%	-0,75%	-2,22%	1,29%	-0,18%	0,66%	0,44%	0,15%	-0,09%	0,64%
2014	0,15%	0,78%	0,38%	0,27%	0,46%	-0,22%	0,11%	0,97%	-0,56%	0,52%	0,42%	-0,80%	2,47%
2015	0,79%	0,40%	0,38%	0,25%	-0,42%	-0,97%	-0,33%	-2,98%	-0,07%	2,37%	0,12%	0,45%	-0,10%
2016	-0,78%	-0,57%	1,84%	0,39%	0,51%	-0,21%	0,98%	0,49%	-0,06%	0,29%	-0,54%	-0,22%	2,11%
2017	-0,38%	-0,64%	0,43%	0,22%	-0,09%	0,41%	-0,13%	0,14%	0,18%	0,06%	0,24%	0,20%	0,63%
2018	-0,26%	-0,31%	-0,05%	1,14%	-0,52%	0,02%	0,54%	0,01%	0,34%				0,91%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

KENNZAHLEN

Wertentwicklung seit Auflage	11,97%
Wertentwicklung p.a.	1,71%
Volatilität p.a.	2,53%
max. Verlust (M)	-4,71%
Anteil positiver Monate	59%
VaR 21 Tage 95% Konfidenz (T)	-1,05%
VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz (T)	-1,80%
VaR 21 Tage 99% Konfidenz (T)	-2,92%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

(M=Monatsbasis, T=Tagesbasis)

KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

(Monatsendwerte, bereinigt um die Ausschüttung)

PORTFOLIOMANAGEMENT UND KONTAKT



Thomas Altmann
Senior Portfoliomanager
Partner
Diplom-Betriebswirt (BA)
CFA-Charterholder



Natascha Poggensee
Portfoliomanagerin
Bachelor of Science



Natalia Schätzle
Junior Portfoliomanagerin
Master of Science

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: info@qcpartners.com; www.qcpartners.com

DISCLAIMER

Dieses Factsheet wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei diesem Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für die vorgestellten Produkte und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zum Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, LRI Invest S.A. (9A, rue Gabriel Lippmann, 5365 Munsbach, Luxembourg; www.lri-group.lu) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Luxemburg. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestrasse 10, D-60313 Frankfurt am Main) sowie der Informations- und Zahlstelle in Österreich (Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Fondsaufgabe vor weniger als 12 Monaten), sind diese aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US-Personen verkauft werden. Dieses Factsheet richtet sich ausschließlich an „professionelle Kunden“ und „geeignete Gegenparteien“, nicht aber an Privatkunden i.S. des §31a WpHG. Für unberechtigte Nutzung übernimmt die QC Partners GmbH keine Haftung. Wir haben uns verpflichtet, den ethischen Standesrichtlinien und Grundsätzen des CFA Instituts zu folgen.